

# Prüfbericht

<b>Berichtsnr.:</b>	<b>2000251-3 / 10015</b>	<b>Datum:</b> 2020-03-25
<b>Auftraggeber:</b>	Adler-Werk Lackfabrik Moschen, Thomas Dr. Bergwerkstr. 22 6130 Schwaz	
<b>Gegenstand:</b>	Mit „Adler Aduro Vento 2660“ beschichtete, buchenfurnierte Spanplatten	
<b>Inhalt:</b>	Bestimmung der Kratzfestigkeit gemäß ÖNORM EN 15186:2012 (Verfahren B)	
<b>Auftrag:</b>	lt. Bestellung von 01/30/2020 durch Dr. Thomas Moschen	
<b>Datum der Probenahme:</b>	—	
<b>Ort der Probenahme:</b>	keine Probenahme durch OFI-Mitarbeiter Proben wurden durch den Auftraggeber übermittelt	
<b>Eingang der Proben:</b>	2020-02-27	

## 1 AUFGABENSTELLUNG

Auftragsgemäß war die Beschichtung der bemusterten Spanplatten den nachfolgend angeführten Belastungsprüfungen zu unterziehen.

- Bestimmung der Kratzfestigkeit lackierter Möbeloberflächen gemäß ÖNORM EN 15186:2012 (Verfahren B), Bewertung der Ergebnisse nach ÖNORM A 1605-12, Prüfung 4, Tabelle 4.

## 2 GELTUNGSBEREICH

Der vorliegende Prüfbericht hat die Abarbeitung gemäß Aufgabenstellung zum Inhalt. Die Ergebnisse der Prüfung dienen als Technische Information für die Kunden des Auftraggebers.

## 3 PROBEMATERIAL

- 3.1.** 4 Stück Spanplatten, Größe ca. 100 mm x 100 mm x 12 mm, einseitig beschichtet, Muster werden in Folge 3.1.1, 3.1.2, 3.1.3, 3.1.4 genannt. Rückseite mit Klebeetikett beschriftet (siehe Abbildung 1).

Laut Klebeetikett der Spanplatten, beschichtet am 12.02.2020, ist der Beschichtungsaufbau der Muster wie folgt:

- Untergrund: Buche, Holzschliff Kö 150
- 2x lackiert mit „Aduro Vento G50 halbmatt“ 2660 000150“, abgehärtet mit 10% ADLER PUR-Härter 82019
- Zwischenschliff Kö 280

Die nachfolgende Abbildung dokumentiert exemplarisch die Muster im Anlieferungszustand.



**Abbildung 1:** Muster 3.1.2, Seite mit Klebeetikett und Beschichtungsaufbau

#### 4 LABORPRÜFUNGEN

Die Prüfungen wurden in der fachlich zuständigen Abteilung im Rahmen der Kompetenz der Zeichnungsberechtigten gemäß OFI-QM-Handbuch durchgeführt. Die Prüfung und deren Auswertung erfolgten am 19.03. und 23.03.2020.

##### 4.1 Bestimmung der Kratzfestigkeit

Die Prüfung der Kratzfestigkeit erfolgte in Anlehnung an die ÖNORM EN 15186:2012, Verfahren B. Dazu wurden die Proben auf einem Rundlaufteller des Härte- und Haftfestigkeitsprüfgerät, Fa. Erichsen, Model 413 (OFI Geräte-Nr. 1032) befestigt und mit einem Ritzdiamanten wurden bei verschiedenen Gewichtsbelastungen Ritzspuren erzeugt. In einer Vorprüfung wurde an Muster 3.1.1 der entsprechende Belastungsbereich von 3 N – 6 N ermittelt. Die Hauptprüfung an den Mustern 3.1.2, 3.1.3 und 3.1.4 beginnt mit einer Belastung von 6 N und wird um jeweils 0,5 N verringert, bis kein durchgängiger und sichtbarer Kratzer mehr erfasst wird. Die Auswertung der Ritzspuren erfolgte mit Hilfe einer in der ÖNORM EN 15186:2012 beschriebenen Schablone. Für die Bewertung der Kratzbeanspruchung wird die geringste Gewichtskraft herangezogen, die noch einen vollständig sichtbaren Kratzer hervorruft und in mindestens 6 Schlitzen der Schablone sichtbar ist.

**Tabelle 1:** Ergebnis der Prüfung

Musterbezeichnung	Bewertungsklasse nach ÖNORM A 1605-12	Kraft [N]
3.1.2	4-A	≥ 4
3.1.3	4-A	≥ 4
3.1.4	4-A	≥ 4

Die nachfolgenden Abbildungen dokumentieren die erhaltenen Ergebnisse.



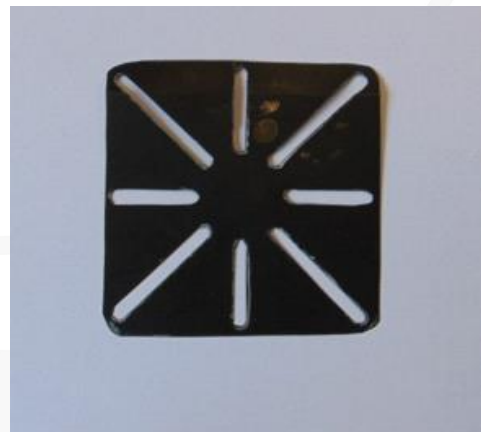
**Abbildung 2:** Muster 3.1.2



**Abbildung 3:** Muster 3.1.3



**Abbildung 4:** Muster 3.1.4



**Abbildung 5:** Verwendete Schablone

## 5 ZUSAMMENFASSUNG

Der geprüfte Beschichtungsaufbau mit der genauen Bezeichnung:

*Untergrund: Buche, Holzschliff Kö 150*

*2x lackiert mit „Aduro Vento 2660“ 10% mit ADLER PUR-Härter 82019*

*Zwischenschliff Kö 280*

hat auf dem geprüften Untergrund (buchenfurnierte Spanplatte) eine Kratzfestigkeit gemäß ÖNORM A 1605-12:2016-06, Prüfung 4, Tabelle 4 der Bewertungsklasse von 4-A erzielt. Dieser Wert stellt den höchsten zu erzielenden Wert dieser Bewertungsklasse dar.

Die Zusammenfassung stützt sich auf den Vergleich der erhaltenen Werte mit den Anforderungswerten der oben zitierten Norm.

Der vorliegende Prüfbericht Nr. **2000251-3 / 10015** umfasst  
6 Blätter mit 1 Tabelle(n), 5 Abbildung(en), 0 Beilage(n).

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das untersuchte Probematerial. Prüfberichte dürfen Dritten entgeltlich oder unentgeltlich nur im vollständigen Wortlaut unter namentlicher Anführung des OFI zugänglich gemacht werden. Sämtliche Prüfungen unterliegen einem Qualitätssicherungsprogramm gemäß EN ISO/IEC 17025:2017.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OFI Technologie & Innovation GmbH in der aktuellen Version, welche auf [www.ofi.at](http://www.ofi.at) zum Download bereitstehen.



Feldmann Andrea  
Sachbearbeiter

Kneser Gerhard  
Prüfleiter